



Weppersdorfer Gemeindenachrichten

2/2021

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE WEPPEPSDORF

Juni 2021

In der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Weppersdorf vom 09. Juni 2021 wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen:

- **Bericht über die Kontrolle der Gemeindegebarung vom 18.5.2021**

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.05.2021 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wurde das 1. Quartal 2021 und der Kassastand per 18.05.2021 überprüft und für in Ordnung befunden.

- **Kenntnisnahme des 1. Voranschlags für das Haushaltsjahr 2021**

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Schreiben vom 24. März 2021, Zahl A2/G.WEPPER-10016-3-2021, der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 seitens der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen wurde.

- **Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2021**

Der Voranschlagsentwurf für den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wurde nach der VRV 2015 erstellt.

Bei der Aufsichtsbehörde wurde eine Stellungnahme für die geplante Darlehensaufnahme eingeholt. Für die geplanten Vorhaben sind nachstehende Darlehensaufnahmen geplant:

- Erschließung Bauplätze Ebene - € 500.000,--
- Zubau Kindergarten Weppersdorf und - € 400.000,--
- Kanalerweiterung - € 200.000,--

Das Vorhaben „18er Haus Tschurndorf“ wird zunächst mit Einnahmen für Bauplatzverkäufe in der Höhe von € 54.000,-- budgetiert.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

- **Beschlüsse über Darlehensvergaben**

Für die Finanzierung bzw. teilweise Vorfinanzierung für die oben genannten 3 neuen Vorhaben ist jeweils eine Fremdmittelaufnahme erforderlich. Die Unternehmensberatung „Die Lösung“ hat eine Ausschreibung durchgeführt, die vorliegenden Angebote verglichen, im Bedarfsfall verhandelt, eine Stellungnahme abgegeben und die Vergabevorschläge unterbreitet.

Alle 3 Darlehen werden einstimmig an die Raiffeisenbank Burgenland Mitte vergeben.

- **Beschlussfassung einer Abfertigungs-Rückdeckungsversicherung für vier neue Gemeindebedienstete**

Der Bürgermeister erinnert an die abgeschlossene Abfertigungs-Rückdeckungsversicherung zur Sicherung der Liquidität für Auszahlung der Abfertigungen an ausscheidende Gemeindebedienstete.

Die Abdeckungs-Rückdeckungsversicherung soll für vier neue Bedienstete ab 1.7.2021 abgeschlossen werden. Der Antrag für den Abschluss der Abfertigungsrückdeckungsversicherung samt Gutachten zur Risikoanalyse sind der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Beschluss wurde im Gemeinderat einstimmig gefasst.

- **Grundsatzbeschlüsse – Ansuchen um Baugrundstücke**

Für die Bauplätze GSt.Nr. 1274/1, 1274/2 der Siedlergasse Kalkgruben gibt es zwei Interessenten. Beide Ansuchen wurden vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Für das Grundstück Nr. 1092/9 in der Wiesengasse Tschurndorf liegt ein Ansuchen vor. Auch dieser Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

- **Beschluss eines Kaufvertrages Tschurndorf, Wiesengasse GSt. Nr. 1092/20**

Der Kaufvertrag zwischen Carina und Reinhard Böhm und der Marktgemeinde Weppersdorf für das Grundstück Nr. 1092/20, Tschurndorf, Wiesengasse 10, mit einer Größe von 1.206 m² für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses liegt vor. Der Kaufvertrag wurde zu den üblichen Konditionen für die Gemeinde erstellt. Der Kaufpreis beträgt insgesamt € 25.326,-- (€ 21,--/m²).

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

- **Verkauf von zwei Baugrundstücken – GSt. Nr. 1092/3 und 1092/4, Tschurndorf, Berggasse**

Fam. Fischer hat ihr Ansuchen auf beide Baugrundstücke Nr. 1092/3 und 1092/4 abgeändert. Frau Schöll hat ihr Ansuchen für den Ankauf der Restfläche zurückgezogen. Ein neuer Kaufvertrag wird zu den üblichen Konditionen für die Gemeinde erstellt. Der Kaufpreis beträgt sodann für die Familie Fischer €34.881,00 (insg. 1.661 m²).

Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.

- **Grundsatzbeschluss über einen Flächentausch zur besseren Gestaltung von Bauland in der KG Tschurndorf**

Josef Theuerweckl und Julia Malits haben um zwei Bauplätze in der Wiesengasse Tschurndorf (GSt.Nr. 1092/9 und 1092/10) angesucht. Erst nach Vorliegen aller Stellungnahmen und abschließenden Gesprächen mit den Anrainern soll das Ansuchen weiterbehandelt werden.

Der Grundsatzbeschluss über einen beabsichtigten Grundtausch wurde einstimmig gefasst.

- **Grundsatzbeschluss über den Grundverkauf an das ÖWG – RHB Weppersdorf**

Das Amt der Bgld. Landesregierung, Referatsleiter Flussbau, hat angesucht, das Grundstück Nr. 3584, KG Weppersdorf, dem Projekt (ÖWG) zu verkaufen.

Der Verkaufspreis beträgt € 1,80/m². Somit würde sich ein Verkaufserlös in der Höhe von € 3.279,60 (1.822 m²) ergeben. Das Grundstück liegt direkt beim Projekt RHB. Die umliegenden Grundstücke sind bereits im Eigentum der Republik Österreich (Bundeswasserbauverwaltung).

Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.

- **Ansuchen um den Verkauf einer Teilfläche des öffentlichen Gutes GSt.Nr. 4406, KG Weppersdorf**

Frau Margrit Windisch, würde gerne eine Teilfläche des Weggrundstückes Nr. 4406, das an ihr Grundstück angrenzt, kaufen.

Im Zuge der Vermessung, der neu entstehenden Bauplätze wurden 2 Entwürfe von Teilungsplänen erstellt, einmal mit der Abtretung einer Teilfläche und einmal ohne Abtretung. Es handelt sich zunächst um eine Grundsatzfrage. Erst nach dieser Entscheidung kann die endgültige Vermessungsurkunde für die Parzellierung vom Vermessungsbüro Koch fertiggestellt werden.

Es wird sich einstimmig für den Verkauf der Teilfläche an Frau Windisch ausgesprochen.

- **Erweiterung Kiga/Krippe Weppersdorf – Beschlussfassung TU-Vertrag mit PEB (Projektentwicklung Burgenland)**

Der Kindergartenbau soll in Kooperation mit der PEB abgewickelt werden. So kann die Bundesförderung lukriert werden. Aufgrund des Ansuchens der Gemeinde wurde die Aufnahme in das Kindergartenbauprogramm 2020-2021 seitens der Landesregierung beschlossen (Zl.A7/BKI.KBProgramm-10002-9-202).

Somit kann auch ein Zweckzuschuss des Landes gewährt werden. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 12.5.2021 das Projekt Kindergartenbau Weppersdorf behandelt und über die weiteren Schritte beraten. Der TU-Vertrag der PEB wurde mit dem Bauausschuss abgestimmt und adaptiert und liegt zur Beschlussfassung vor.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

- **Ansuchen um Verlängerung der 3. provisorischen alterserweiterten Kindergartengruppe Weppersdorf**

Aufgrund der hohen Kinderzahl (vor allem Kleinkinder unter 1,5 Jahren) ist ein Ansuchen um Verlängerung der 3. provisorischen alterserweiterten Kindergartengruppe Weppersdorf an die Abteilung 7 beim Amt der Bgld. Landesregierung gerichtet worden. Das zusätzliche Personal wurde ursprünglich befristet auf die Dauer der 3. Gruppe angestellt bzw. aufgestockt. Somit ist der Personaleinsatz sichergestellt. Außerdem kommt Ines Glöckl-Fischer als Leiterin des Kindergartens Weppersdorf von ihrer Karenz zurück.

- **Beschluss Hauskanalanschluss Gartenweg OSG**

Für die Errichtung der Reihenhäuser und der Wohnhausanlage am Gartenweg wurde ein Kanalhausanschluss dringend erforderlich. Der Preis für den Hausanschluss durch die Fa. Strabag beträgt netto € 12.240,11 abzügl. 3 % Skonto, dem wurde einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister informiert, dass die OSG eine Kostenbeteiligung für die Erschließungskosten der Errichtungen der Reihenhäuser und der Wohnungen zugesagt hat.

- **Beschluss eines Mietvertrages für die betreubare Wohnung, Weppersdorf, Hauptstraße 57/4**

Die Wohnung Weppersdorf, Hauptstraße 57/4 wurde ab 1.4.2021 an Herrn Gregor Hrauda über die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft vermietet. Die Miete wird von der OSG vorgeschrieben. Die Wohnung hat eine Größe von 46,64 m².

Der Mietvertrag wurde einstimmig beschlossen.

- **Beschluss über die Bestellung als Totenbeschau-Stellvertreter; Dr. Florian Unterberger, Draßmarkt**

Herr Dr. Florian Unterberger aus Draßmarkt wird als Totenbeschau-Stellvertreter einstimmig bestellt. Es gibt auch keine Einwände seitens der Ärztekammer.

- **Information über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige**

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Beschwerden betreffend Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße Weppersdorf. Frau Irene Schrödl hat ein Schreiben bezüglich erhöhtem Verkehrsaufkommen an die Gemeindevertreter gerichtet. Das Schreiben wurde vom Bürgermeister verlesen.

Der Bürgermeister hat bereits eine Geschwindigkeitsanzeige bei der Firma Traffic Data Systems GmbH zum Preis von € 2.253,60 inkl. MwSt. (- 3 % Skonto) bestellt. Die Geschwindigkeitsanzeige wird in den nächsten Wochen montiert. Die Anzeigetafel wird mit Solar betrieben und ist in allen 3 Ortsteilen bei Bedarf einsetzbar. Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

- **Beschluss der Resolution „Aktion 40.000 – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht“**

Es hat bereits die Aktion 20.000 gegeben, diese hat vielen Langzeitarbeitslosen einen Arbeitsplatz verschaffen, der durch den Staat gefördert wurde. Analog zur Aktion 20.000 soll die Aktion 40.000 öffentlich finanzierte, neue Arbeitsplätze in öffentlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Vereinen und sozialen Unternehmen schaffen.

Die Gemeinde konnte über die Aktion 20.000 bereits einen Langzeitarbeitslosen beschäftigen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

- **Antrag der Grünen und Unabhängigen Weppersdorf „Zielsetzung: 30er Zone in den Nebenstraßen des Ortsteiles Weppersdorf“**

Die Zielsetzung sei eine „30er Zone in den Nebenstraßen des Ortsteiles Weppersdorf“. GR Parapatits hat aufgrund zahlreicher Bitten und Beschwerden von Ortsbewohnern den Antrag zur Diskussion im Gemeinderat eingebracht.

Auch für Tschurndorf und Kalkgruben wäre eine Verkehrsberuhigung angedacht. Ein Team, das sich aus Vertretern aller 3 Ortsteile zusammensetzt, soll ein Entwurfskonzept ausarbeiten, welches dann von einem verkehrstechnischen Sachverständigen begutachtet werden soll.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit unserem neuen Bausachverständigen

Bmstr. Ing. Jürgen Kantauer aus Weppersdorf

An dieser Stelle möchten wir uns auf das herzlichste bei Bmstr. Friedrich Hoffmann für die langjährige Unterstützung und Beratung als Bausachverständiger bedanken.

Lieber Fritz, wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft!



.....feinster Kaffee aus Costa Rica

Familie Scheiber aus Weppersdorf importiert Rohbohnen aus Costa Rica und Kolumbien nach Europa, geröstet wird regional.

„Mein Ziel ist es, diese Welt etwas besser zu machen und Nachhaltigkeit zu fördern“, so Peter Scheiber.

Vielleicht wollen auch Sie dieses regionale Produkt unterstützen und haben Lust auf einen schmackhaften Kaffee...

Marion und Peter Scheiber
ELLA OG
Berggasse 13
7331 Weppersdorf

office@ella-kaffee.com
www.ella-kaffee.com/don-miguel/
0660/4466045

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN WUNDERSCHÖNEN SOMMER UND
ALLEN SCHÜLERN ERHOLSAME FERIEN!**



Ihr Bürgermeister Erich Zweiler

Vizebürgermeister Ing. Karl Degendorfer

sowie die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Gemeindestube